



Quintino Sella.

Am 13. März 1884 starb im Alter von 57 Jahren ein Mann, gleich hervorragend als Vertreter der mineralogischen Wissenschaften, wie als Patriot und Staatsmann, QUINTINO SELLA. Derselbe wurde am 17. Juli 1827 in Mosso Santa Maria in der Gegend von Biella in Piemont geboren, widmete sich in seiner Jugend mineralogischen und geologischen, auch mathematischen Studien, wurde Ingenieur und später Professor der Mineralogie und Geologie am Valentino in Turin, der dortigen Ingenieurschule, wo er seine Wissenschaft mit dem höchsten Erfolg vertrat und lehrte. Namentlich wusste er seine Zuhörer in ausgezeichnet klarer und fasslicher Weise in das Studium der Krystallographie einzuführen. Da sein System dieser Wissenschaft veröffentlicht ist, und zwar 1867 unter dem Titel: *Lezioni di Cristallografia fatte nella scuola di applicazione degli Ingegneri di Torino* und in zweiter Auflage 1877: *Primi elementi di Cristallografia*, so ist dasselbe allgemeiner bekannt geworden. Er baut dasselbe auf auf den Erscheinungen, welche die Krystalle dem Beobachter zeigen und entwickelt die einzelnen Sätze vorzugsweise durch geometrische, nicht durch algebraische Betrachtungen, namentlich ist es der bekannte Satz des MENELAUS, welchen er zur Entwicklung seiner krystallographischen Betrachtungen herbeizieht. Diese erfolgreiche Lehrthätigkeit, neben welcher nicht minder erfolgreich durchgeführte wissenschaftliche Untersuchungen hervorgiengen, deren spezielle Themata unten angeführt werden sollen und die sich durch die grosse Genauigkeit der Ausführung vortheilhaft kennzeichnen, wurde aber bald durch die für Italien bedeutungsvolle politische Thätigkeit SELLA's gestört und unterbrochen. In Folge deren verlegte er später seinen Wohnsitz von Turin weg nach der neuen Hauptstadt Rom, wo seine hervorragend wissenschaftliche Bedeutung darin ihren Ausdruck fand, dass er der Präsident der altberühmten Accademia dei Lincei wurde, welchen Posten er bis

an sein Ende bekleidete. Seine politische Laufbahn begann mit der Erwählung zum Abgeordneten des Wahlbezirks Cossato im Jahr 1859, der ihm bis zu seinem Tode treu blieb. Als Abgeordneter ragte er bald über seine meisten Collegen hervor und so wurde er 1861 Generalsekretär des Unterrichtsministeriums, 1862 Finanzminister im Kabinet Ratazzi, 1864—65 im Kabinet Lamarmora und 1869—73 im Kabinet Lanza. Von da ab lebte er als Privatmann und hatte als solcher wieder Musse, sich wissenschaftlichen und krystallographischen Arbeiten hinzugeben, denen stets sein hervorragendes Interesse gewidmet war.

Seine mineralogisch-krystallographischen Arbeiten sind, ausser dem schon erwähnten Leitfaden der Krystallographie, die folgenden:

Quadro delle forme cristalline dell' argento rosso, del quarzo e del calcare (Nuovo Cimento III. 1856). Sulla legge di connessione delle forme cristalline di una stessa sostanza (ibid. IV. 1857). Sulla Savite (ibid. VII). Sul cangiamento di assi in un sistema cristallino (ibid. VII. 1858). Sulle proprietà geometriche di alcuni sistemi cristallini (ibid. VII. 1858). Sull attrito (ibid. XIII. 1861). Studii sulla mineralogia sarda. Mem. Accad. di Torino. Bd. XVIII. 1858. Sulle forme cristalline di alcuni sali di platino e del boro adamantino. Mem. Accad. Torino. XVII. 1858. Nuovo Cimento V. 1857. Pogg. Ann. C. 1857. Risultamenti delle misure eseguite su alcuni cristalli di Savite. Mem. Accad. Torino. Bd. XVII. 1858. Sui principii geometrici del disegno e specialmente dell' axonometrico. Mailand 1861. Deutsch: Archiv für Math. u. Phys. Bd. XLIII. 1865. Sulle forme cristalline di alcuni sali derivati dall' ammoniaca. Nuovo Cimento Bd. XIII. 1861, XIV u. XV. 1862, Mem. Accad. Torino. Bd. XX. 1863. Sulla costituzione geologica e sull' industria del Biellese; Biella 1864. Lettera intorno alla scoperta di alcuni nuovi minerali (Polluce e Castore). Torino, Lavori Sci. Fis. Math. 1869. Sui giacimenti metalliferi della Sardegna. Boll. Com. geolog. Ital. II. 1871. Sulle condizioni dell' Industria Mineraria nell' Isola di Sardegna. Florenz 1871 mit Atlas. Sulla esistenza del' Realgar e dell' Orpimento nei monti di San Severo, Prov. di Roma. Atti R. Accad. Lincei Bd. I. ser. III. 1877. Delle forme cristalline dell' Anglesite di Sardegna. ibid. Bd. III, ser. III, 1879.

Max Bauer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1884_2](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Nachruf auf Quintino Sella 2001-2002](#)